

Nr.

Seidel,

Friedrich

angefangen 19  
beendet 19

Landesarchiv Berlin  
B Rep. 057-01

Nr. 2723



Stolzenberg  
Bestell-Nr. 1

Bei Behördenhaftung  
ist dies die Titelseite

1AR(RSHA) 12/66

Ps 120

Berlin Document Center,  
U.S. Mission Berlin  
APO 742, U.S. Forces

Date: 5.9.63

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Seidel, Friedrich *früher* 1205514  
Place of birth: Wilmersdorf Berlin  
Date of birth: 5.12.05  
Occupation: Oberinspektor  
Present address:  
Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7. SA	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	13. NS-Lehrerbund	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2. Applications	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	8. OPG	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	14. Reichsaerztekammer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. PK	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	9. RWA	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	15. Party Census	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. SS Officers	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	10. EWZ	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	16.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. RUSHA	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11. Kulturkammer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	17.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Other SS Records	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	12. Volksgerichtshof	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	18. x)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

n.d. Seidelaufst. Angeh. von IV B 1 a

1) Fiktivspion = keine!!

2) \*) P.F. Friedrich S., 5.12.05, Gruppe Tel. Gorkov, S. 5 } *hier möglich, aber keine Unterlagen*  
Tel. Büro RS44, S. 25

U. Stuf. Seidel, ohne Angaben, - RS44 - Ref. Z. SD # 34/42 (SD)

3) obiger Seidel fruglich, kein Hinweis auf Zugehörigkeit zu RS44

*Ch. 11/9.*

1AR(RSHA)12/66

Ps 120

V.

1) Als AR-Sache eintragen

2) Vermerk:

Zu den Verfahren 1 Js 1/65 und 1 Js 16/65 (RSHA) wird der im  
Tel.Verz. 1942 und 1943 genannte POJ Friedrich S e i d e l  
- RSHA IV D 4 - gesucht.

Der Gesuchte ist möglicherweise identisch mit dem hier  
betroffenen Friedrich S e i d e l, geb. 5.12.1905.

Der Aufenthalt des Betroffenen ist bisher nicht ermittelt.

3) wt. Vfg. bes.

Berlin, den 10.2.1966

ls.

1 AR (RSHA) 12/66

IA-KJ3  
Eingang: 14. FEB. 1966  
Tgl. Nr.: 440/66  
Kl. Kom.: 1  
Sachbearb.: H. Münchberg

12 17/2.  
14/2.

Vfg.

1. Urschriftlich mit Personalheft ~~an~~

dem

Polizeipräsidenten in Berlin  
- Abteilung I -

z.Hd. von Herrn KK <sup>Paul</sup> ~~Argentin~~ - o.V.i.A. -

unter Bezugnahme auf die Rücksprache vom 29. Juli 1964  
mit dem Ersuchen um weitere Veranlassung (<sup>Aufenthalts-</sup> ~~Vernehmung~~ <sup>mit Hilfe</sup> ~~des~~  
~~RSHA~~ ~~Angewandten~~ ~~zur~~ ~~Person~~ ~~und~~ ~~zur~~ ~~seiner~~ ~~Tätigkeit~~ ~~im~~  
~~RSHA~~) übersandt.

Berlin 21, den 10.2.66  
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
Im Auftrage

*Wilslein*

~~Wilslein~~ Staatsanwältin

2. Frist : 2 Monate

4

B e r i c h t

Der mit dem Gesuchten identisch erscheinende ehemalige ROI

Friedrich Seidel,  
5.12.05 Berlin geb.,

ist laut EMA Berlin im Januar 1946 im Lager Sachsenhausen verstorben. Als letzte Wohnanschrift ist Bln.-Neukölln, Ossastraße 46 bei Seidel, verzeichnet.

Beim Standesamt I wurde der Tod unter der Sterbebeurkundungs-Nr. 5578/51 beurkundet. Die genaue Todeszeit und -ursache konnte nicht in Erfahrung gebracht werden. Die Registrierung erfolgte auf Veranlassung des Senator für Inneres.

Eine weitere Eintragung besteht unter StA V 2 B - jetzt Friedrichshain - Nr. 4645/1905 (Geburtsregister).

*[Handwritten Signature]*  
(Münchenberg), KM

Der Polizeipräsident in Berlin  
I - A - KI 3 - 440/66 -

Berlin 42, den 22.2.1966  
Tempelhofer Damm 1 - 7  
Tel.: 66 00 17 App. 3015

1. Tgb. austragen: 27 FEB 1966

2. Urschriftlich mit Personalheft  
dem  
Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
z.H. von Frl. StA'in B i l s t e i n  
- o.V.i.A. -

1 B e r l i n 21  
Turmstraße 91

nach Erledigung des Ersuchens zurückgesandt.



Im Auftrage

*[Handwritten Signature]*

(Paul), KK

V.  
—

J

1) Sterbeweunde

Wts. Friedrich Seidel geb. 5.12.05 in Berlin

- Reg. Nr. 5578/51 -

oam Standesamt I Berlin Sfordebn

2) 15.4.66

Wts.

25.3.66

get. 29.3.66 Sch

zu 1) F. Bl. 2 + ab

Nachstehender Bildabzug gilt als  
beglaubigte Abschrift

Nr. 5578

C

Berlin -----, den 2. April 19 51

Der Regierungsoberinspektor Friedrich Karl  
Seidel -----

wohnhaft in Berlin - Neukölln, Ossastraße 46 -----

ist am im Januar 1946 ----- um ----- Uhr ----- Minuten

in Berlin Sachsenhausen Kreis Niederbarnim, im Inter-  
nierungslager verstorben. Genaue Zeit des Todes unbekannt

Der Verstorbene war geboren am 5. Dezember 1905 -----  
in Berlin -----

(Standesamt Berlin VII B, jetzt Friedrichs- Nr. 4645/1905  
hain von Berlin -----

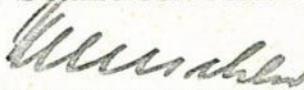
Der Verstorbene war - nicht - verheiratet . - - -

Eingetragen auf ~~mündliche~~ ~~schriftliche~~ Anzeige Anordnung des  
Senators für Inneres von Berlin. Zwei Zwischenzeilen. --

D Anzeigende -----

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte

In Vertretung: 

Todesursache: -----

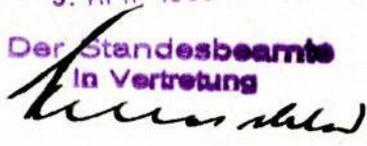
Eheschließung de Verstorbenen am ----- in -----

(Standesamt ----- Nr. -----)

Die Übereinstimmung des umseitigen  
Bildabzuges mit den Eintragungen im  
Sterbebuch d. Standesamts I in Berlin (West)  
wird hiermit beglaubigt.

Berlin, den - 5. APR 1966

Der Standesbeamte  
in Vertretung



Nur für den Dienstgebrauch zu 1 AR (RSHA) 12/66

Gebührenfrei

1 AR (RSHA) 12166

V.

1) Vermutl.

Der Betroffene ist verstorben. Sterbeurkunde liegt vor. Im AR-Verfahren ist nichts mehr zu veranlassen.

2) Herrn Sachbearbeiter für 175 1165 (RSHA), K.zen. 21/4.66 Hö  
Herrn Sachbearbeiter für 175 16165 (RSHA) K.zen. 20/4.66  
m.d.B. nun Kenntnisnahme.

3) AR-Sache erledigen

4) Herrn OStA Störin m.d.B. nun  
Kenntnisnahme und fgt. zu 3)



15.4.66  
Hö:

1. Vermerk:

Weitere Nachforschungen haben ergeben, daß der Beschuldigte

S e i d e l, Friedrich, geb. am 5.12.1905 in Berlin,

zu einem unbekannt gebliebenen Zeitpunkt im Internierungslager Sachsenhausen, Krs. Niederbarnim, verstorben ist

( Tod beurkundet vom Standesamt I Berlin, Reg.Nr.

5578/ 51 ). Der Verstorbene ist identisch mit dem

beschuldigten Angehörigen des Referates IV D 4

Friedrich Seidel. Das ergibt sich auch aus der Aussage

des Zeugen Karl Jaenisch ( Zeugenheft IV D 4 ), der

bekundet hat, Seidel - früher Personalreferent bei

IV D 4 - sei in Sachsenhausen verstorben.

2. Das Verfahren gegen

S e i d e l, Friedrich,

hat sich wegen des Todes des Beschuldigten erledigt.

3. Herrn Leiter der Arbeitsgruppe

mit der Bitte um gefl. Kenntnisnahme

4. Herrn EStA Klingberg mdB um gefl. Kenntnisnahme

5. Register austragen

6. Kartei zur Berichtigung

7. Vermerk: Herr Sachbearbeiter für 1 Js 16.65 hat Kenntnis

von Tode Seidels

8. Nachricht an Z.St. und PP. besonders.

Berlin, den 21.4.66

Hu  
Ho